

L00601 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 6. 10. 1896

HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER
FRANCKGASSE 1
I. WIEN

6^{ten} X.

5 mein lieber Arthur!

Ich kann heute nicht kommen weil ich meinen Vater 8 Tage nicht gesehen habe
und den Abend zuhaus bleiben möchte. Ich werde trachten Sie fehr bald zu fehen.
Herzlich Ihr

Hugo.

10 Es würde mich diesmal recht intereffieren mit dem Georg Hirfchfeld zufamen zu
fein, wenn's geht.

- ✍ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 6. 10. 1896 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 6. 10. 1896 in Wien
- ♥ CUL, Schnitzler, B 43.
Postkarte, 335 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »Wien 3/3, 6 X 96, 11-V«. 3) Stempel: »Wien 9/2,
6 X 96, 12 30N«.
Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »96«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »80a«
- ☒ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 75.

Index der erwähnten Entitäten

HIRSCHFELD, GEORG (11. 2. 1873 Berlin – 17. 1. 1942 München), *Schriftsteller*, 1
HOFMANNSTHAL, HUGO AUGUST VON (21. 12. 1841 Wien – 8. 12. 1915 ebd.), *Bankdirektor*, 1

I., Innere Stadt, *Verwaltungsgebiet*, 1

III., Landstraße, *Verwaltungsgebiet*, 1^k

IX., Alsergrund, *Verwaltungsgebiet*, 1^k

Wien

IX., Alsergrund

Frankgasse 1, *Wohngebäude*, 1

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 6. 10. 1896. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00601.html> (Stand 15. Februar 2026)